



EMDR-Institut Austria



Leitung: Mag^a. Eva Mürker-Kramer
Autorisierter Partner des EMDR-Institute USA, Francine Shapiro PhD.
www.emdr-institut.at

Dolores Mosquera, PhD



Narzissmus verstehen und mit EMDR behandeln

am **03.10.2024** in Wien

Dolores Mosquera ist Psychologin und Psychotherapeutin, leitet das spanische Institut für Trauma- und Persönlichkeitsstörungen (INTRA-TP) und behandelt mit EMDR seit vielen Jahren PatientInnen mit schweren Traumatisierungen. Weiters ist sie in mehreren psychotherapeutischen Verfahren ausgebildet, ist EMDR-Europa-Supervisorin und eine international anerkannte und langjährig erfahrene Dozentin in Seminaren, Workshops und Vorträgen. Sie hat Bücher und Artikel über Persönlichkeitsstörungen, Komplextrauma und Dissoziation (u.a. EMDR and Dissociation zusammen mit Anabel Gonzales) veröffentlicht und ist eine anerkannte Expertin auf diesem Gebiet.

Seminarinhalt: Narzissmus ist verbunden mit egoistischem Verhalten und einem Mangel an Empathie gegenüber anderen. PatientInnen mit dieser Diagnose zeigen ein selbstbezogenes Profil und (teilweise nur scheinbare...) Mangel an Betroffenheit darüber, welches Leiden sie damit bei anderen verursachen können. Dies ist allerdings nur "eine Seite der Medaille".

Die Beschreibung der narzisstischen Persönlichkeitsstörung fokussiert gewöhnlich nur auf die sogenannten "offensichtlichen Qualitäten" von Narzissmus (Grandiosität, Ausnutzen, Arroganz, interpersonelle Probleme und Wut), während die weniger offensichtlichen, eher subtilen "verdeckten" Charakteristika (Tendenz, "schamsensitiv" zu sein, introvertiert, verletzlich, gehemmt anfällig für Ängste/Angstzustände) ausgelassen werden.

All diese Aspekte können sowohl bei den TäterInnen als auch bei den Opfern vorkommen, entweder offensichtlich oder subtil. In diesem Workshop werden wir zeigen wie diese



Leitung: Mag^a. Eva Münker-Kramer

Autorisierter Partner des EMDR-Institute USA, Francine Shapiro PhD.

www.emdr-institut.at

EMDR-Institut Austria



verschiedenen Ausprägungen von einer EMDR Perspektive her behandelt und konzeptionalisiert werden können, die durch Selbstbezogenheit, selbstsüchtige Einstellungen und einem Mangel an Empathie charakterisiert sind.

Um EMDR Therapie in diesen Fällen zu konzeptionalisieren ist es wichtig, die entwicklungspsychologischen Pfade zu verstehen - von den frühen Erfahrungen bis hin zu den aktuellen Problemen. Merkmale des Narzissmus können letztendliche Ergebnisse eines vernachlässigenden Umfeldes, anhaltenden Missbrauchs oder anderer beeinträchtigender Erfahrungen sein. In manchen Fällen kann es sogar Zusammenhänge geben mit exzessivem "gelobt werden". Eine Vielzahl von Bindungsstörungen mit primären Bezugspersonen kann zu einem Mangel an Empathie und zu Selbstbezogenheit führen.

Für eine adäquate Fallkonzeption ist es entscheidend in der Lage zu sein, die ätiologischen Erfahrungen an der Wurzel der Symptome zu identifizieren und zu reprozessieren.

All diese Aspekte und die Komplexität der therapeutischen Beziehung bei narzisstischen KlientInnen werden in diesem Workshop behandelt werden. Theorie und Fallbeispiele werden dabei miteinander verknüpft. Videofälle werden gezeigt, um die Fallkonzeption und die Behandlungsmethoden zu illustrieren.

Ziele

Die TeilnehmerInnen werden in der Lage sein,

1. - offensichtliche und verdeckte klinische Ausprägungen von Narzissmus zu identifizieren
2. - verschiedene Arten von dysfunktional gespeicherter Information zu identifizieren, um bei dieser speziellen PatientInnengruppe Zielerinnerungen zu identifizieren
3. - wenigstens 3 defensive Regulationsstrategien zu beschreiben
4. - wenigstens 4 verschiedene Probleme zu beschreiben, die während der Phase 3-7 in der EMDR Therapie auftreten können
5. - die Rolle von dysfunktionalem positivem Affekt bei KlientInnen mit Narzissmus zu beschreiben

(Seminar findet in englischer Sprache statt, keine Konsektivübersetzung, aber alle Unterlagen und die Präsentation sind auf Deutsch übersetzt, die Videos haben deutsche Untertitel und im Seminar ist bei Bedarf/auf Wunsch adhoc Übersetzung jederzeit möglich und vorgesehen)

Teilnahmevoraussetzung: Absolvierung des EMDR Einführungsseminars

Anmeldung: *online auf www.emdr-institut.at*

Zeiten: 1.Tag: 9:30 – 18:00 Uhr, 2.Tag: 09:30 – 18:00 Uhr

Gebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt € 400,-- zzgl. 20% Mwst. = € 480,--